



## Unsere Chronik von 1984 bis heute

### 1984

#### Gründung am 7. Februar 1984

Im Zuge der ersten Welle von Ortsgruppengründungen im Landkreis Rosenheim gründete sich am 07. Februar 1984 auch in **Stephanskirchen** eine **Ortsgruppe**.

Treibende Kraft war **Herr Dr. Karl Baumann**, der bereits seit 1973 in der Kreisgruppe aktiv war und in Stephanskirchen die Aufgabe des Ortsbeauftragten sehr engagiert ausgeübt hatte. Er wurde folgerichtig zum **1. Vorsitzenden** gewählt und **Frau Anita Kordick** zu seiner **Stellvertreterin**.

» Kurz nach der Gründung gab es bereits 49 Mitglieder.

#### Erste Arbeitsschwerpunkte Innauen & Simssee

Erste Arbeitsschwerpunkte waren damals der Einsatz für die **Landschaftsräume** in den **Innauen** und um den **Simssee** (1993 wurde an dessen Südufer ein neues Naturschutzgebiet ausgewiesen), sowie die **Schlackendeponie der Rosenheimer Müllverbrennungsanlage in Waldering**.



Radtour bei Kreut 2005



Wanderung an der Sims 2016

### 1992

#### Wechsel im Vorstand

1992 zog sich Dr. Baumann aus Altersgründen aus der aktiven Naturschutzarbeit zurück.

**Ulrike Offenberger** wurde von den Mitgliedern zu seiner **Nachfolgerin** gewählt und **Dr. Christian Sievi** zum **stellvertretenden Vorsitzenden**.

#### Aktivitäten in Riedering

In der Gemeinde **Riedering** vertrat das **Ehepaar Sotier** in den 80er-Jahren als **Ortsbeauftragte** die Belange des Naturschutzes und brachte sich aktiv in die seinerzeitige **Aufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes** ein.

#### Zusammenschluss von Stephanskirchen & Riedering und erstes gemeinsames Projekt

1992 sondierte **Hans Büchele** die Gründung einer **eigenen Ortsgruppe**. Nachdem die Basis dafür aber zu gering war, schlossen sich die **28 BN-Mitglieder aus Riedering den Stephanskirchnern** an und es entstand die Ortsgruppe Stephanskirchen-Riedering.

In der Westerndorfer Filze wurde damals eine sogenannte **Benjeshecke** angelegt mit **aufgeschichtetem Totholz**.



## 1995

### Unterstützung der regionalen Vermarktung von Lebensmitteln

1995 wurde die Gründung des „**Simsseemarktes**“ unterstützt, einer Solidargemeinschaft von **ökologisch wirtschaftenden Bauern und Verbrauchern**.

### Regelmäßiger Austausch

Bei regelmäßigen **Stammtischtreffs** diskutierten die Teilnehmer oft leidenschaftlich über konkrete oder allgemeine **Naturschutzprobleme** und deren **Lösung**. Es entwickelte sich eine freundschaftliche Verbundenheit.

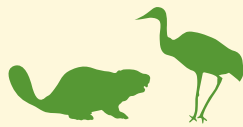
## 1996

### Gewässerschutz

1996 wurde auf Initiative der Ortsgruppe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riedering und dem Wasserwirtschaftamt eine **extensive Schilfkläranlage am Rande des Tinninger Sees** errichtet, um den viel zu hohen Nährstoffeintrag vom Gögginger Graben her in den See zu reduzieren. Bemühungen um die Gründung eines **Landwirtschaftspflegeverbandes** an den Ufern des **Simssees** scheiterten am Widerstand des Bauerverbandes.

### Ferienprogramm

Im Zuge der Ferienprogramme der Gemeinden beteiligte man sich mit Nachtwanderungen, Schnitzeljagden und Ausflügen zu Bachläufen und **interessanten, naturnahen Landschaftszielen**.



## 1997

### Wechsel im Vorstand

Im April 1997 wurde **Sebastian Kirchleitner** zum **1. Vorsitzenden** gewählt und **Hans Büchele** zu dessen **Stellvertreter**.

### Einsatz für den Naturschutz

In dieser Zeit wurde neben anderen **Stellungnahmen** als Träger öffentlicher Belange zu Gewerbegebieten oder **Kiesgrubenerweiterungen** auch versucht, die **Westerdorfer Filze** vor weiterer **Bebauung freizuhalten**.

### Trassen Nordost-Umgehungsstraße

Auf einer **Radltour** wurden der Öffentlichkeit die verschiedenen **Trassen** der geplanten **Rosenheimer Nordost-Umgehungsstraße** gezeigt und auf die **negativen ökologischen Auswirkungen** hingewiesen.

## 1999

### Wettbewerb naturnahes Gärtnern

1999 wurden in einem Teilnahmewettbewerb die naturnahen Gärten in der Gemeinde gesucht, bewertet und prämiert.



*Exkursion zum Finsterwaldergelände - hier die neue Fischtreppe 2014*

## 2003

### Wechsel im Vorstand

2003 wurde **Rainer Auer**, der spätere Bürgermeister von Stephanskirchen, **1. Vorsitzender**. Er brachte die Idee des ersten **Solar-Bürgerkraftwerkes** auf dem Dach des Stephanskirchener Kindergartens maßgeblich voran. An der Umsetzung beteiligten sich auch Ortsgruppenmitglieder aktiv.



Einsatz für das Mobilfunk-Volksbegehren 2005

## 2005

### Wechsel im Vorstand

Bereits 2005 erfolgte erneut ein Wechsel an der Spitze der Ortsgruppe. Neuer **Vorsitzender** wurde **Dr. Christian Sievi**. **Hans Büchele** blieb **2. Vorsitzender**.

### Fahrt zu besonderen Orten

Im Zuge des Programms „**Juwelen unserer heimischen Landschaft**“ wurden jährlich mehrere **Wanderungen** oder **Radfahrten** zu besonderen Orten oder Gegenden unternommen.

Mitglieder und Interessierte konnten so ihre Heimat und deren Schätze kennenlernen. „**Nur was man kennt, das schützt man!**“

## 2009

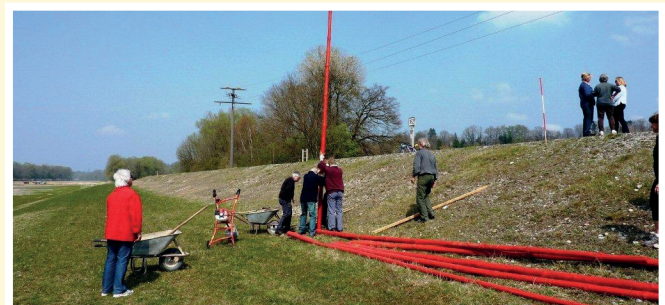
### Essbare Hecke

2009 wurde die „Essbare Hecke“ nahe dem Stephanskirchener Friedhof von der **Ortsgruppe konzipiert, angelegt** und in all den Folgejahren **gepflegt**.

## 2010

### Landesgartenschau Rosenheim

2010 fand in Rosenheim die Landesgartenschau statt. Im Rahmen des **Begleitprogrammes** der Gemeinde Stephanskirchen arbeiteten Mitglieder der Ortsgruppe an der Konzeption und Umsetzung des **ökologischen Rundweges „Naturraum Hofau-Innleiten“** mit zehn Info-Stationen mit. Dabei wurde auch mit roteingefärbten Holzrundlingen in diesem Zuge der **geplante Verlauf** der Rosenheimer **Nordost-Umgehung** mit **dritter Innbrücke veranschaulicht**.



Aktion gegen 3. Innbrücke 2010



## 2012

### Schlackendeponie in Waldering verhindert

Als die Rosenheimer Stadtwerke 2012 die bereits erwähnte Schlackendeponie in Waldering mit **belastetem Bauschutt** verfüllen und dann **abdichten** wollten, kämpften **Dr. Christian Sievi und seine Frau Margit** unermüdlich dagegen an. Mit Erfolg. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung konnten überzeugt werden. Nach einer Einigung mit den Stadtwerken wurde der Deponebetrieb **eingestellt und die Anlage kultiviert.**

## 2016

### Wiedererrichtung Bahnhalt Stephanskirchen

Seit 2016 setzt sich die **Ortsgruppe** im Bündnis mit den **Ortsvereinen** von **Parteilosen, SPD** und **Grünen**, sowie der **Gemeindeverwaltung** immer wieder für die Wiedererrichtung eines Bahnhaltes in Stephanskirchen ein.

## 2017

### Aufnahme zusätzlicher Vorstandsmitglieder

Im März 2017 wurden zusätzliche Vorstandsmitglieder aufgenommen, um die Basis der **aktiven Mitarbeit** zu **stärken.**

### Vorträge und Exkursionen

Vorträge zum Thema „**Wald**“, „**Amphibien**“, „**Solarenergie**“, „**Wildbienen**“ mit internen und eingeladenen Referenten wurden organisiert und durchgeführt.

Wieder wurden Wanderungen angeboten, z.B. zu **Streuwiesen** entlang der Thalkirchener Ache, entlang der Sims, zu einer **Pappelplantage** für **Hackschnitzelgewinnung** und einer **Biogasanlage** (erneuerbare Energien), usw.

## 2018

### Wechsel im Vorstand

Im März 2018 wurde **Peter Wiedeberg** neuer **1. Vorsitzender**. **Hans Büchele** stellte sich weiterhin als **2. Vorsitzender** zur Verfügung.



*Peter Wiedeberg übernimmt den Vorsitz von Christian Sievi im März 2018*

### Unermüdlicher Einsatz

Darüber hinaus erarbeitete die jeweilige Vorstandschaft in all diesen Jahren **unzählige Stellungnahmen** als Träger öffentlicher Belange zu Bebauungsplänen und sonstigen **Vorhaben der öffentlichen Hand.**

Leider wurden unsere Bedenken und Anregungen dabei meist nur „zur Kenntnis genommen“. Nichtsdestotrotz konnte dadurch **Präsenz gezeigt** werden, ebenso mit vielen **Zeitungsartikeln** und **Leserbriefen.**



*Heckenpflege 2018*